

Rückert, Friedrich: 114. (1838)

- 1 Der schlimmste Neider ist, der das sich läßt verdrießen,
- 2 Wenn, was er nicht mehr kann, nun andere genießen.

- 3 Kann einen hungrigen der satte wol beneiden,
- 4 Und möchte lieber selbst noch einmal Hunger leiden?

- 5 Begierde — schlimm genug, daß sie Befriedigung
- 6 Begehrte, da sie war am Leben frisch und jung;

- 7 Nun sie gestorben ist, so sei sie auch begraben!
- 8 Wir freun uns, daß wir Ruh, die Unruh andre haben.

(Textopus: 114.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2915>)